

Kurzzusammenfassung

Kunststoff ist ein beliebtes und vielseitig verwendetes Material, das besonders im Verpackungsbereich in stetig steigenden Mengen eingesetzt wird und zu zunehmenden Kunststoffabfallmengen führt. Auf verschiedenen Wegen gelangen Kunststoffe in die Umwelt und führen dort zu ökologischen und ökonomischen Belastungen. Ziel der Arbeit ist daher die Identifizierung von effektiven und effizienten Lösungsansätzen für Deutschland um den Kunststoffeintrag in die Umwelt zu reduzieren und den Kunststoffkreislauf zu stärken. Die Eruiierung der Lösungsansätze erfolgte durch Auswertung wissenschaftlicher Studien und Untersuchungen. Die entwickelte Strategie beinhaltet die Bemessung der Lizenzentgelte von Verpackungen und stoffgleichen Nichtverpackungen in Abhängigkeit der ökologischen Gestaltung und Recyclingfähigkeit, die Einführung einer bundeseinheitlichen Wertstofffassung mittels Wertstofftonne und Erfassung stoffgleicher Nichtverpackungen, die Erhöhung der Verwertungsquoten sowie Anpassung deren Berechnungsgrundlage, die Imagekampagne „Kunststoffen einen Wert geben“ mit Weiterentwicklung des Umweltsiegels *Blauer Engel* und den *Runden Tisch „Kunststoffkreislauf“*.

Schlagworte: Kunststoff-/Verpackungsabfall, Kunststoffkreislauf, Kunststoffeintrag, Lösungsansätze, Strategie